12. / 13. Februar 2011

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Minengesetz verabschiedet

Das Minengesetz - Ley 277 - hat Donnerstag die dritte Lesung passiert und ist damit verabschiedet.

Das Parlament in seiner Mehrheit ließ sich von den Protesten nicht beeindrucken. Drei Stunden lang umringten Gegner die Nationalversammlung. Mehr als etwa 100 waren das allerdings nicht. Diese 100 waren lautstark - aber es waren nur 100. Ein „Massenprotest“ sieht anders aus. Dann war da noch die „Masse“ von 5 Protestlern, die sich unter die Öffentlichkeit des Parlamentes gemischt hatte. Als diese zu laut wurden, entfernte man sie des Hauses. Einige Studenten sperrten auch wieder die Transístmica und lieferten sich die netten Wurfspiele mit der Bereitschaftspolizei. Das ist für das Fernsehen mindestens so interessant wie eine „Soap“.

In Wirklichkeit geht es den indianischen Protestierenden weniger um das Projekt - im Vordergrund steht das riesige Kupfervorkommen des Cerro Colorado - sondern ums Geld. Deren Sprecher Rogelio Moreno erklärte, bei der Ausbeutung des Kupfers müßte es so sein, daß das ausbeutende Unternehmen 50% der Einnamen erhielte, die Regierung die anderen 50%, von denen 30% wiederum an die Indios weiterzuleiten wären. So wird man reich - theoretisch.

Das wo es drauf ankommt, in der Nationalversammlung, erhielt der Gesetzentwurf 42 Ja-Stimmen. Unter den 15 Gegenstimmen war auch eine Stimme aus dem Lager der Regierungspartei. Das war Jorge Alberto Rosas der bewegung „“. Er miMovimiento Liberal Republicano Nacional. Er moniert, daß nun auch Ausländer Minen in Panamá ausbeuten dürfen, sofern sie die erforderliche Lizenz erhalten.

Das Gesetz muß nun nur noch von Präsident Martinelli unterzeichnet werden.

Dem Karneval entgegen

Mardi Gras rückt näher. Vom 4. bis 8. März ist es soweit.

Der Mardi Gras 2011 wurde getauft auf den Namen “Carnaval de la city“ und steht unter dem Motto „Goza lo tuyo Panamá” („Erfreue Dich an Panamá“).

Tourismusminister Salomón Shamah erklärte, daß das Spektakel auf der Cinta Costera stattfinden wird. Aber das weiß man schon lange.

Die traditionellen „Culecos“ (sich mit viel Wasser naß spritzen) finden aber in

Calidonia statt in den Calles 29 und 30 im Bereich des Kollegiums María Auxiliadora in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 15 Uhr. Nach dem Wasserbad - vpn 17 Uhr bis 19 Uhr - finden die Umzüge statt und künstlerische Darbietungen. Zu den in Panamá bekannten Künstlern, deren Zusagen vorliegen, gehören Siak, Eddie Lover und La Cachamba.

Für den Mardi Gras werden 14.000 Angehörige der Polizei aus dem Landesinneren in die Hauptstadt gebracht.

Kalibrierung der neuen Balboa Münze

Im Mai kommt die 1-Balboa-Münze in den Umlauf.

Die Automaten im Land sind bis dahin auf diese neue Münze einzustellen. Das Wirtschafts- und Finanzministerium weist darauf hin, daß es Hilfestellung jeder einzelnen Firma leisten wird, die entsprechende Ersuche an das Ministerium stellen.

Schließlich müssen die Automaten die neue Münze erkennen.